

Alma Hopper

LUSTSPIEL

März bis
Juni 2004



Hamburgs Kabarett-Theater

Eppendorf, Ludolfstr.53 / Kartentelefon: 48 66 55

KLOPSTOCK



Bier & Speiselokal

Deutsche Küche
Eppendorfer Landstraße 165
Telefon: 47 65 98
Warme Küche bis 23 Uhr,
Fr. + Sa. bis 24 Uhr
www.restaurant-klopstock.de



Wenn
der
Vorhang
fällt...

Warme Küche bis 24 Uhr

Borchers HIER IST EPPENDORF.

Geschw.-Scholl-Str./Ecke Erikastr. · tel 462677

FRÜHSTÜCK · MITTAGSTISCH · KUCHEN · ABENDKARTE
COCKTAILS · CATERING · ROTER SALON

20 JAHRE ALMA HOPPE 10 JAHRE LUSTSPIELHAUS



Lieber Jan-Peter, lieber Nils,
liebe Lustspielaktivisten

Jetzt habt auch Ihr mit Eurem Jubiläum dazu beigetragen, dass ich leise schauernd verspüre, wie die Jahre nur so an einem vorbeirauschen.

10 Jahre ist es her, dass ich bei der Eröffnung von Alma Hoppes Lustspielhaus mit einem Auftritt dabei sein durfte.

Herzlichen Glückwunsch! Ihr habt die Zeit nicht bloß erfolgreich abgessen, sondern es über-

zeugend geschafft in der Szene einen Platz ganz vorne einzunehmen.

Alma Hoppes Lustspielhaus, das Juwel, gehört für mich zu den Fabergé-Eiern in der deutschsprachigen Kabarett- und Kleinkunstszene.

Es gibt wenig Spielorte für uns Reisende in Sachen Kabarett, wo man in solch angenehmer Atmosphäre, in solch reinem Ambiente und so geregelten Verhältnissen arbeiten kann, wie bei Euch. Ästhetik, Freundlichkeit und Liebe zum Veranstalteramt gehen da wohlthuend Hand in Hand.

Darüber möge sich selbst die gesamte Hansestadt Hamburg freuen, die nicht zuletzt durch Alma Hoppes Lustspielhaus eindrucksvoll und sympathisch kundtut, dass sie, wie es sich für eine Hafenstadt gehört, hervorragend mit Gästen umzugehen weiß.

Zehn Jahre habt Ihr ohne schädlichen Abrieb überstanden. Eine bravouröse Leistung, die sich wohl dadurch erklärt, dass ihr selber „vom Bau“ seid.

Damit zum nächsten Jubilar. Das Kabarett Alma Hoppe, nicht mehr aus der Stadt wegzudenken, schafft nun bereits 20 Jahre in der hanseatischen Satirewelt, im Trockendock kritischer Kleinkunst gleichsam.

Zu diesen beiden Jubiläen sei Euch nicht bloß blanker Dank, sondern auch herzlichste Hochpreisung für eure herausragende Performance in der satirischen Szene.

Bleibt weiterhin erstklassig, denn wo sich die Akteure wohlfühlen, da ist auch das Publikum nicht weit.

Letzterem sei hiermit nach 10 bzw. 20 Jahren das Unternehmen Alma Hoppe noch einmal nachdrücklichst ans Herz gelegt. Bleiben Sie dem Unternehmen gewogen, schon allein deswegen, weil es Jan-Peter und Nils geglückt ist bei der Namenswahl für ihr jubilierendes Etablissement auf jegliches Apostroph zu verzichten.

Euer Otfried Fischer



IN BESTEN
HÄUSERN ZU HAUSE.

Klindworth
Premium-Safterei

Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS

Kabarett Alma Hoppe:

Treffer - versenkt!

brandaktuelles Kabarett - gewaltige Satire

Das neue Programm vom Kabarett ALMA HOPPE ist ein satirisches Gesellschaftsspiel ohne Grenzen.

Hier kapern **Jan-Peter Petersen** und **Nils Loenicker** als Freibeuter der Leere alles, was lieb und teuer ist. Ihre Devise: Reichtum soll sich endlich wieder lohnen.

Dies ist gewaltiges Kabarett über Gewalt, Piraterie im großen und kleinen Stil, hier wird über die Klinge gesprungen, mit Säbeln gerasselt, mit dem Florett gefochten, mit Kanonen auf Spatzen geschossen, ausgeplündert, geraubt, getrunken, geliebt, gehasst und Kiel geholt.

Es werden Staatskassen geplündert, Geiseln in Sippenhaft genommen, auf einer turbulenten Steuerflucht mit vollen Segeln die Meere leer gefischt.

Würfeln Sie selbst, aber meutern Sie nicht. Welche Farbe bevorzugen Sie? Rot, grün, schwarz oder gelb? Oder sind Sie lieber blau? Mit einer Budel voll Rum?

Blaubären werden hier nicht aufgebunden, aber spannende Lebenslügen über das wahre Leben, die Sie an den Mast fesseln. Und bei einem Pasch dürfen Sie noch einen Schritt weiter gehen: Von dem Pier direkt ins Haifischbecken.

Dies ist ein top-aktuelles Kabarett-Programm über Ereignisse, bevor sie stattfinden. In atemberaubendem Tempo wechseln hier die Pointen wie Wellenkämme die Richtung. Riskieren Sie den Einsatz, ertern Sie Ihr kümmerliches Dasein, Land ist in Sicht. Denn das einzige Motto, das an diesem Abend zählt, lautet „Treffer – versenkt.“

Premiere

am 21. April

Regie:
Henning Venske





GAULOISES
LIBERTÉ TOUJOURS



Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen kann tödlich sein. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält: Gauloises Blondes (Blau) 10 mg Teer, 0,8 mg Nikotin und 10 mg Kohlenmonoxid. (Durchschnittswerte nach ISO).

Kabarett Alma Hoppe:



Kassensturz

Das Jubel-Programm zum 20. Bühnenjubiläum

Der 20. Geburtstag ist Anlass für ein Jubiläums-Programm zum Jubeln: mit den explosivsten Lachnummern und Hai-Lights der 20 letzten Jahre, Ur-Sachen und neuen Nummern.

Mit deutschen Helden, Kellnern mit kalten Currywürsten, Volkswagen fahrenden Chinesen, sprachlichen, musikalischen und politischen Spitzen-Nummern. Verdammt dicht dran an der Wirklichkeit und immer einen Tick echter als das Original.

Denn die germanische Galaxis ist in Gefahr. Böse Aussichten versperren den Blick auf unser neues strahlendes Jahrtausend. Die Staats- und Sozialkassen sind leer, geplündert, ausgeraubt, pleite. Kassen und Umsätze stürzen in die Tiefe.

Doch es gibt Hoffnung. Denn jetzt kämpfen Superhelden gegen die Alllasten der Vergangenheit. In packenden und unglaublichen

Szenen sprengen sie die fesselnden Ketten des sozialen Netzes, mit Schmetterhand befreien sie die deutschen Eliten aus steuerlicher Gefangenschaft, mit ihrem Röntgenblick durchtrennen sie den lebensgefährlichen Trend zunehmender Vergreisung und mit Superenergie verwandeln sie Katastrophen aller Art in mediale Großereignisse hyper-nationaler Bedeutung. Jahrhundert-Aufgaben für Superhelden. Eine dreiste Volldampf-Show ist das.

Jan-Peter Petersen und Nils Loe-

nicker schlüpfen in diverse Rollen und kommen heftig zur Sache. Es gibt wenig, was sie nicht durch den Kakao ziehen: die aktuelle Politik sowieso, aber auch Szenen-Heilige wie Marlene Jäschke und Hans Albers werden mit sichtbarem Frohlocken seziert. Gemeinheiten, Satire, tagespolitische Kracher, heftige Szenen und Gesänge zur Plage der Nation. Dies ist actiongeladenes Polit-Nummern-Kabarett. Erleben Sie diesen Kampf der Giganten in vollen Zügen.

Einfach super.

Sie haben ja sonst nichts zu lachen.

Am Klavier live dabei: **Matthias Winkler.**



Rechtzeitig buchen:
nur am 28. März und 9. Mai
sowie 22.-26. Juni

Henning Venske
28. + 29. Februar**Max Goldt**
1.-3. März**Andreas Rebers**
4. März**Hans Scheibner**
5. März**Kai Magnus Sting**
6. März**Friedrich Josef
Degert**
7. März
*Muss leider
entfallen***Mark Britton**
15. März**Erwin Grosche**
16. März**Herr Pelzig**
17. März**Männergestalten**
18. März**Heinrich Pachtl**
19. März**Thomas Freitag**
20. + 21. März**Thomas Reis**
8. März**Barbara Kuster**
9. März**Konrad
Beikircher**
10. März**Die Distel**
11. März**Dietmar Mues &
Dieter Glawischnig**
12. März**Herrchens
Frauchen**
13. + 14. März**LALELU**
22. + 23. März**Martin Buchholz**
24. März**Geburtstags-Gala**
25. März**Reiner Kröhnert**
26. + 27. März**Alma Hoppe**
28. März**2. German-
Impro-Open**
30. März - 4. April*Deutscher
Kleinpreis
2004**Muss leider
entfallen*

2. GERMAN-IMPRO-OPEN

"Theatersport-Festival"



Für die 2. German Impro Open in Alma Hoppes Lustspielhaus lädt die Steife Brise drei namhafte deutschsprachige Impro-Gruppen ein. Die Ensembles von **isar148 (München)**, **u.r.theater (Wien)** und **tatort (Duisburg / Krefeld)** werden an sechs Festivaltagen zeigen, was sie können – und das Publikum darf wählen: Es werden das beste Theatersport-Team, die beste

Impro-Show und der beste Impro-Spieler gekürt.

„5...4...3...2...1...und Los!“

Fünf Sekunden – mehr Zeit haben die Spieler nicht, um sich auf die Show vorzubereiten. Beim spannendsten Theater der Welt wird nichts geprobt und nichts abgesprochen: Einzelne Szenen oder ganze Theaterstücke entstehen mitten auf der Bühne. Jeder Auftritt ist eine Uraufführung.

Beim **Theatersport** kämpfen zwei Mannschaften gnadenlos um die Gunst der Zuschauer und improvisieren, was das Zeug hält. Das Publikum entscheidet nach jeder Szene über Sieg oder Niederlage. Ein Schiedsrichter wacht über das Geschehen und vergibt Strafpunkte, wenn die Regeln nicht eingehalten werden. Am Ende triumphiert das Team mit den meisten Punkten.

30. März, Match: isar148 - Steife Brise + Show: tatort

31. März, Match: u.r.theater - tatort + Show: isar148 „face2face“

1. April, Match: isar148 – u.r.theater + Show: Steife Brise „Improslam!“

2. April, Match: tatort – Steife Brise + Show: u.r.theater „Wiener-Krimi“

3. April, Match 1: u.r.theater – Steife Brise + Match 2: tatort – isar148

4. April, „Maestro“ – das Publikum kürt den besten Impro-Spieler

30. März - 4. April



WERNER KOCZWARA

"Tyrannosaurus Recht"

Hat der Gesetzgeber noch alle Paragraphen im Schrank?

Werner Koczwarra kämpft sich als wackerer Tarzan durch den Paragrafenschungel. Denn wer sonst hilft Ihnen denn bei einem Kabarettbesuch, wenn Ihr Sitznachbar stinkt wie ein feuchtes

Frettchen? Und wer übt mit Ihnen die lustigsten juristischen Zungenbrecher am Sterbebett?

Werner Koczwarra unternimmt einen Spaziergang durch das rechtliche Elendsviertel des 21. Jahrhunderts. Ein fachlich fundierter Riesen-Spaß ohne Freispruch.

6.-10. April

HANS SCHEIBNER

"Da wird der Hund in der Pfanne verrückt"

Sein Hund Willy ist friedlich und geduldig. Bissig dagegen ist der Hundebesitzer selber. In seinem neuen Programm bringt **Hans Scheibner** aktuelle politische Satire zur akuten Katastrophenlage. Außerdem einige seiner verrücktesten Stücke aus dem täglichen Absurdistan: Beziehungskarussell,

Internet-Service, Halbgötter in Weiß, Nettoproduktionsrate ... Lächerlyrik, Spottgedichte und neue Lieder. Wenn sein Hund Willy diesen ganzen geballten Irrsinn auch nur einmal wirklich begreifen könnte: er würde wahrscheinlich verrückt. In der Pfanne.

13.-17. April

BODO WARTKE

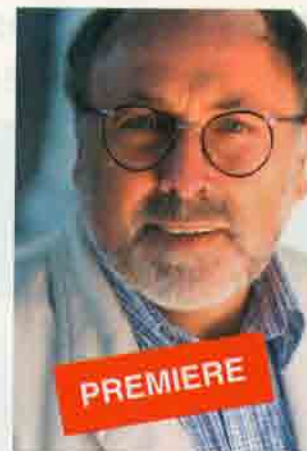
"Achillesverse"

Bodo Wartke rückt vermeintliche Nichtigkeiten unvermittelt ins Rampenlicht, das ungemein Wichtige erscheint auf einmal völlig bedeutungslos.

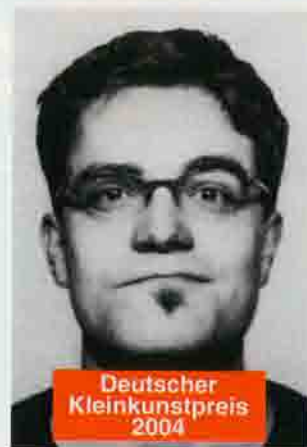
In seinem neuen Programm singt, stolpert er über haltlose „Hunde“, besingt als Hommage an sein großes Idol Georg Kreisler

im Walzer „Liebesparade“ das gleichnamige Berliner Phänomen und weiß, was Friedrich Schiller und die GEZ gemeinsam haben. So kehrt er oben nach unten und am Ende des Abends ist klar: hier lohnt stets ein zweiter Blick. Was es da zu sehen gibt, ist immer zum Lachen.

18. April



PREMIERE



Deutscher
Kleinkunstpreis
2004

MÄNNERGESTALTEN

"Typisch"



Sie zelebrieren norddeutschen Humor trockener als das hiesige Wetter. **Jens Heidtmann** und **Detlef Wutschik** desmaskieren in ihrer Leistungs- und Überzeugungsshow notorische Männergestalten in einer bunten Mischung aus Kabarett und Figurentheater.

25. April



Best Invest Future: Schenken Sie Kindern ein Stück Zukunft.



Unsere Kinder brauchen private Vorsorge – heute dringender denn je!

Unsere Kinder werden als gesetzliche Rente nur noch ein Taschengeld erhalten, denn immer weniger Beitragszahler müssen immer mehr Rentner finanzieren. Für die Kinder von heute – Söhne, Töchter, Enkel, Patenkinder – bedeutet das: Im Alter muss jeder sehen, wo er bleibt. Höchste Zeit also, schon jetzt aktiv vorzusorgen und den Grundstein für eine sichere Altersvorsorge zu legen.

Die Lösung: Best Invest Future – Grundstein für die junge Generation.

Mit Best Invest Future, der neuen Fondsgebundenen Kinder-Renterversicherung, können Sie ab sofort Kinder verantwortungsvoll und vor allem langfristig absichern. Sie ist speziell für Heranwachsende unter 15 Jahren konzipiert und zeichnet sich durch Sicherheit und attraktive Renditechancen aus. Mit Best Invest Future schenken Sie Kindern eine sichere Zukunft!

Keine Sorge
Volkspfürsorge
 Unser Name ist unser Auftrag.

Ein Unternehmen der  **AMB GENERALI**

Möchten Sie noch mehr Informationen zum Thema Best Invest Future? Wir beraten Sie gern.
 Volkspfürsorge Versicherungsgruppe · Bereich Kooperationen · An der Alster 57-63 · 20099 Hamburg
 Telefon: (040) 28 65-95 17 · Fax: (040) 28 65-20 97 · E-Mail: kooperationen@volksfuersorge.de

ANNETTE MAYER

"ScheinWelt"

Annette Mayer taucht in die ScheinWelt des Showbiz ein und verrät in ihrem einmaligen Konzert ihre geheimste Leidenschaft: Geld.

Mit kleinen Geschichten, Anekdoten und Songs von Wagner bis Sontheim, von Hollaender und Eisler, von Knief bis Jeske begründet sie ihre Karriere, und diese kaputtputzt sie aus dem zweiten

Hinterhof einer Berliner Mietskammer bis in die Metropolitan Opera. Alles dem Erfolg und Reichtum unterworfen, bleiben Liebe und Freundschaft auf der Strecke.

„Aber Glück ist käuflich, man muss nur den Preis bezahlen können. Und ich kann!“

Abgründe und persönliche Katastrophen werden zum Event. Am Klavier: Michael Beyer.



26. April



HENNING VENSKE

"Monats-Schauer"

Henning Venske sezirt rasiermesserscharf traurigkomische deutsche Wirklichkeit. Ein satirisches Vergnügen allerersten kabarettistischer Schlagsahne.

„Ziemlich fies kann dieser Hamburger sein, und - man muss es zugeben

- dabei ziemlich lustig.“ (SZ)

Und Henning Venske nennt Namen. Denn Namen nennen heißt, von einer Sauerei reden, ob wohl es für ihn immer schwieriger wird, beim Beleidigen gleichwertige Gegner zu finden.

2. Mai + 6. Juni

AUF LESEREISE

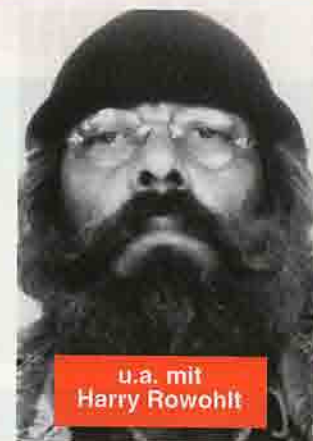
„Was unterwegs alles schief gehen kann“

Buchpremiere von Wiglaf Droste und Klaus Bittermann (Hrsg.)

Noch nie waren so viele Autoren unterwegs auf Lesereise. Aber der Weg zum Ruhm ist steinig, denn nicht immer hat es sich beim Publikum herumgesprochen, wie bedeutsam der Autor ist. Üble Veranstalter und andere Widrigkeiten.

Über diese Abenteuer, in denen eine Katastrophe das nächste Desaster jagt und merkwürdige Begebenheiten sich abspielen, berichten die Autoren.

Es lesen: Harry Rowohlt, Horst Tomayer, Fanny Müller, Fritz Tietz, Gerhard Henschel und Klaus Bittermann.



3. Mai

THE BUDDHAS

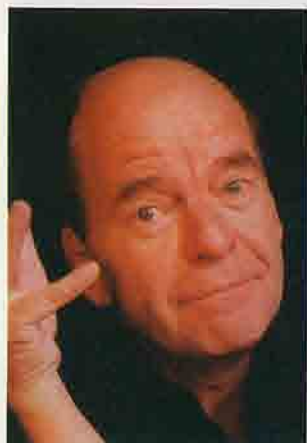
"10 – Heavy Birthday Buddhas"

Die Buddhas wollen feiern - und womit? Mit Recht! Eine Dekade Bandgeschichte: Mit neuen Eigen- und Fremdkompositionen und Very-Best-Buddhas-Klassikern. **Jürgen Teuchert, Cem Arnold Süzer, Christian Koops** und **Tabasco** sorgen für groovende Déjà-

Vu's der Extraklasse mit mundgeblasenen Beats und wummern-den Basslines: Soul, Funk, Blues und Jazz von balladesk bis brachial und immer mit dem Kehlkopf. Lässig, manchmal ruppig, aber immer charmant. Ein multimediales Meisterwerk.



10. Mai



MARTIN BUCHHOLZ

"The Miesest and the Fiesest of..."

Martin Buchholz, ein allseits geächteter Dunkelmann aus dem Reich des Bösen, lässt seiner schwarzen Seele freien Auslauf - auf Deibel-komm-raus. Schwärzester Humor und Politikabarett vom Allerfiesesten - jeden Abend neu und anders, da jeweils blutfrisch aktualisiert. Ein

satirischer Satansbraten, der es faustdick hinter den Hörnern hat, verspricht allen ein pfui-teuflisches Vergnügen. Ein Pan-Germäne: Halb Bock, halb Mensch. Unser bösgemeinter Rat also: Gehn Sie zum Teufel! Oder eben: Ab zu Buchholz!

11.-15. Mai

DAS RABENSCHWARZE SOFA

Hans Scheibner

Mit dieser Veranstaltungsreihe will die **Hamburger Morgenpost** nicht mehr nur allein den Politikern auf den Zahn fühlen, sondern die „Macht-Wächter“ aufs Sofa setzen, aufs „rabenschwarze Sofa“.

Mirko Bott hat diesmal **Hans Scheibner** auf das schwarze Mö-

bel geladen. Und der redet Tacheles zur Lage der Nation - vor allem aber auch mal zu Privatem. Über sich, seinen Hund, seine Familie und den Kanzler. Und er zeigt Auszüge aus seinem aktuellen Programm und einige seiner ganz speziellen Lieblingsnummern.



16. Mai

LALELU

"Große Kunst. Für sehr viel Geld"



Tobias Hanf, Jan Melzer, Sören Sieg und **Sonja Wilts** beleuchten die Kunst, das richtige Verkehrsmittel zu wählen ebenso wie die Kunst, ins Fernsehen zu kommen, ohne dass es jemand merkt. Dafür erfüllen die vier spontan jeden Musikwunsch und verraten

am Ende sogar, wie man seine Kinder dazu bewegen kann, etwas anderes zu essen als Nudeln mit Tomatensauce. Mit einem Wort: das Quartett wendet sich endlich konsequent von jeglichem Kommerz ab und macht nur noch Grobe Kunst. Für sehr viel Geld.

18.-22. Mai

HEINRICH PACHL

"Abseitsfalle"

Die Welt steht wieder Kopf, körpergehts nicht. Klärende Schüsse ins Aus sind nötig. Aber Achtung: Abseitsfallen! Und so bleibt **Heinrich Pachtl** dem laufenden Schwachsinn auf den Fersen. Ein Rundschlag, bei dem sich das Eintrittsgeld mit Spaß und Spott verzinst. „Der kurze Mann mit dem gewag-

ten Anzug kommt über das Publikum wie ein unverhofftes Naturereignis: wilde Wortgewitter, wahnwitzige Witzschwälle. Außerdem: ganz ganz lange Gedankenketten, Wortspielkaskaden - ein regelrechter Gag-Overkill. Aber: kaum Kallauer, wenig Naheliegendes, viel Überraschendes.“ (SZ)

23. Mai



BADER-EHNERT-KOMMANDO

"Lethal Weather 1/2/3"

Zum letzten Mal können Sie die Weltrettungs-Trilogie von und mit **Kristian Bader** und **Michael Ehnert** live erleben: als Lesung der besonderen Art mit voll ausgespielten Highlights, mit minimalistischer Ausstattung, aber höchster und lustvollster schauspielerischer Präzision. Ein Mega-Event.



24.-26. Mai

Unser Tipp vor und nach der Vorstellung

RISTORANTE ARENA di VERONA



VOM LUSTSPIEL IN DIE ARENA

Guerrino, Inhaber und Chefkoch des Restaurants, zaubert täglich ab 12.00 Uhr und auch noch nach der Vorstellung, bis 24.00 Uhr, wunderbare Antipasti, hausgemachte Pasta und viele andere italienische Köstlichkeiten auf Ihren Teller.

Lassen Sie sich überraschen!

Sie brauchen nur eben 3 Schritte über die Straße zu gehen. Bis gleich!
ARENA di VERONA · Ludolfstraße 60 · 20249 Hamburg · Tel: 040/480 13 13



alles andere als still
VON GRUND AUF FRISCH



www.hellamineral.com

Gastspiele

BERND STELTER

"Papa is ne Knackwurst"



Bernd Stelter schöpft aus einem riesigen Repertoire, seien es Lieder, klassische Stand-Up-Comedy, Satire oder Kabarett mit saftigen Verrißren der Zustände am Standort. Eigentlich erzählt er über nichts anderes als über seinen Alltag. Warum nur lachen dann

immer alle...? Er nimmt gerade zu – oder ab – oder schon wieder zu. Er ist wie er ist und präsentiert offen und pointiert seine tagesaktuelle Befindlichkeit und Probleme, die jeder Papa kennt! Nur dieser Papa macht daraus ein ganzes Programm.

13.-14. Mai

HENNING VENSKE

"Spätlese - trocken"

„Ziemlich fies kann dieser Hamburger sein, und - man muss es zugeben - dabei ziemlich lustig.“ (Süddeutsche Zeitung)

Henning Venske präsentiert in seinem neuen Programm neueste Traktate – Parodien – Schmonzetten: Begleitet von dem Akkordeon-Virtuosen Frank Grischek beschäftigt er sich aber diesmal nicht vor allem mit politischen Tagesaktualitäten. Vielmehr gewährt er geschliffene Einblicke

in die Schubladen eines zwanghaften Wegelagerers, der sich auf Streifzüge in die neopostmoderne Traditionsavantgarde begibt und virtuelle Flüge in die stille Idiotie der Hochkultur unternimmt.

Er betrachtet die Entgleisungen in den Berichten zur Lage der Situation, liefert einen Leitfaden zur Hege und Pflege von Stil-Blüten. „Spätlese - trocken“: eine Agenda gegen Pointen-Insolvenz. Im Hier und Jetzt.



15.-19. Juni

THEATERNACHT

„Die Nacht der Hamburger Theater“

So etwas gab es in Hamburg noch nie: 25 Hamburger Bühnen laden ab 19 Uhr zu einer erlebnisreichen Tour durch die Theater: Schauspiel, Oper, Musical, Kabarett, Varieté, Boulevard, Avantgarde, Comedy, ...

50 Busse und 6 Schiffe stehen bereit. Alles inklusive.

Im Lustspielhaus: Alma Hoppe, Hans Scheibner, Henning Venske, Dietmar Mues ...

Mehr über das Ereignis unter: www.hamburger-theaternacht.de



Vorankündigung: 18. September

blankeneser SPIELE 2004

21./22. August 2004

Samstag ab 18:00 Uhr

Sonntag von 10:00 bis 22:00 Uhr

Sportveranstaltungen
Literaturveranstaltungen
Blankeneser Fischerfest

www.heldenzentrale.de info@heldenzentrale.de
Eine Veranstaltung der Heldenzentrale Hamburg

**A Cappella ist nicht die
Abwesenheit von Instrumenten.
Es ist die Anwesenheit von Stimmen.**

Der Jugend kulturell Förderpreis 2004
in der Sparte »A Cappella«.



Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der Vereins- und Westbank, Unternehmenskommunikation, Jugend kulturell Förderpreis, Alter Wall 2, 20457 Hamburg, Tel: (0 40) 36 92-33 87, Fax (0 40) 36 92-31 76, E-Mail: jugend-kulturell@vuw.de, Infos: www.vuw.de (Veranstaltungen/Bank mit Kultur), Bewerbungsschluss: 15. Juni 2004

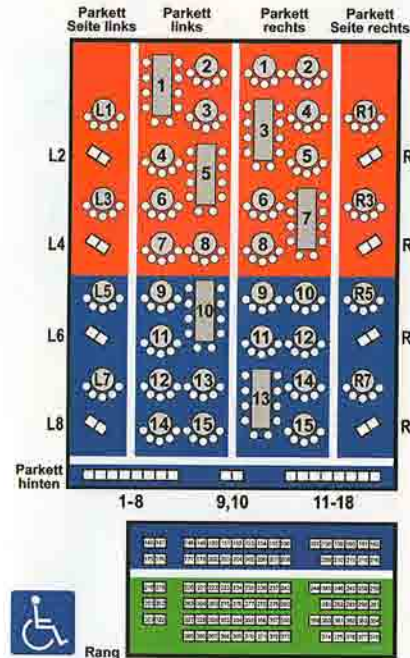
HypoVereinsbank

VEREINS-
UND WESTBANK AG

Events mit Alma Hoppe

**Sie planen eine große Veranstaltung?
Mit Kultur. In ansprechendem Ambiente.
Mit freundlicher Gastronomie.
Kommen Sie zu uns ins Lustspielhaus.**

**Wir haben Platz für 350 Gäste und bieten
Ihnen für Ihren besonderen Anlass ein
maßgeschneidertes
Spezialprogramm.
Fragen sie nach Details.
Wir informieren Sie gern.**



Mo.-Do. 19,- EUR
ermäßigt 13,- EUR
Fr., Sa. u. So. 21,- EUR
Fr. u. So. ermäßigt 15,- EUR

Mo.-Do. 17,- EUR
ermäßigt 11,- EUR
Fr., Sa. u. So. 19,- EUR
Fr. u. So. ermäßigt 13,- EUR

Mo.-Do. 14,- EUR
ermäßigt 8,- EUR
Fr., Sa. u. So. 17,- EUR
Fr. u. So. ermäßigt 11,- EUR

Eintritts-Preise

Silvester und während des Festivals im März gelten gesonderte Preise.

Das Lustspielhaus hat insgesamt 350 Plätze. Im Parkett sitzen die Zuschauer bequem an kleinen und großen Tischen, im Rang auf antiken Originalstühlen der Züricher Oper.

Büffets

Für geschlossene Gesellschaften steht Ihnen vor der Vorstellung und in der Pause auch unser kleiner Saal für Büffets (bis 50 Personen) zur Verfügung.

Platz-Reservierung

Wir reservieren Ihnen für alle Vorstellungen gerne die von Ihnen gewünschten Plätze.

Abonnements

Als Angebot für unsere vielen Stammgäste, aber auch zum Verschenken, gibt es unsere kostengünstigen **Abo-Karten**. Das Prinzip ist ganz einfach: mit unserem Abonnement erhalten Sie **6 Vorstellungen zum Preis von 5**. Die Karten sind übertragbar und für alle Preiskategorien erhältlich. Sie müssen nur noch jeweils telefonisch Ihren Platz buchen. Welche Vorstellungen Sie besuchen wollen, können Sie selbst auswählen.

Das Abonnement umfasst **2 ALMA HOPPE-Vorstellungen** sowie **4 Gastspiele** nach Wahl. Das Abo ist 10 Monate ab Kaufdatum gültig.

So kommen Sie zu uns:

Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Direkt U-Bahn Kellinghusenstr. oder Hudtwalckerstr. sowie mit den Bussen 20, 25 und 118.



Ihr Spezialist in Sachen Optik



**OPTIKER
CARL**

Eppendorfer Landstraße 11
20249 Hamburg
Tel.: 040 - 46 09 940

Hanseviertel
20354 Hamburg
Tel.: 040 - 34 55 03

Hudtwalckerstr. 33 - 35
22259 Hamburg
Tel.: 040 - 46 86 393

Mühlenkamp 34
22303 Hamburg
Tel.: 040 - 27 88 23 88

www.optiker-carl.de

Kabarett ist im **LUSTSPIELHAUS**

März 2004

- 1.-3. **Max Goldt**
- 4. **Andreas Rebers**
- 5. **Hans Scheibner**
- 6. **Kai Magnus Sting**
- 8. **Thomas Reis**
- 9. **Barbara Kuster**
- 10. **Konrad Belkircher**
- 11. **Die Distel**
- 12. **Dietmar Mues & Dieter Glawischnig**
- 13.-14. **Herrchens Frauchen**
- 15. **Mark Britton**
- 16. **Erwin Grosche**
- 17. **Herr Pelzig**
- 18. **Männergestalten**
- 19. **Heinrich Pachi**
- 20.-21. **Thomas Freitag**
- 22.-23. **LaLeLu**
- 24. **Martin Buchholz**
- 25. **Geburtstags-Gala 19 Uhr**
- 26.-27. **Reiner Kröhnert**
- 28. **Alma Hoppe: Kassensturz**
- 30.-31. **2. German-Impro-Open**

April 2004

- 1.-4. **2. German-Impro-Open**
- 6.-10. **Werner Koczwara**
- 13.-17. **Hans Scheibner**
- 18. **Bodo Wartke**
- 21. **Alma Hoppe-Premiere: „Treffer versenkt“**
- 22.-24. **„Treffer versenkt“**
- 25. **Männergestalten**
- 26. **Annette Mayer**
- 27.-30. **„Treffer versenkt“**

Mai 2004

- 1. **„Treffer versenkt“**
- 2. **Henning Venske**
- 3. **Harry Rowóhlt u.v.a.**
- 4.-8. **„Treffer versenkt“**
- 9. **Kassensturz**
- 10. **The Buddhas**
- 11.-15. **Martin Buchholz**
- 16. **Das Rabenschwarze Sofa**
- 18.-22. **LaLeLu**
- 23. **Heinrich Pachi**
- 24.-26. **Bader-Ehnert-Kommando**
- 27.-29. **„Treffer versenkt“**

Juni 2004

- 1.-5. **„Treffer versenkt“**
- 6. **Henning Venske**
- 8.-12. **„Treffer versenkt“**
- 13.-14. **Bernd Stelter**
- 15.-19. **Henning Venske**
- 20. **„Treffer versenkt“**
- 22.-26. **Kassensturz**
- 27. **„Treffer versenkt“**

August 2004

- 28. **Eröffnungs-Gala**
- 29. **Kassensturz**
- 31. **„Treffer versenkt“**

September 2004

- 1.-4. **„Treffer versenkt“**
- 5. **Kassensturz**
- 7.-11. **Die Spitzenkandidaten Kassensturz**
- 12. **Die Spitzenkandidaten**
- 14.-18. **Das Rabenschwarze Sofa**
- 19. **Hidden Shakespeare**
- 20. **Hidden Shakespeare**
- 26. **Henning Venske**

Die Vorstellungen beginnen um **20 Uhr**. Einlass ins Theater ab 19 Uhr.

Kartentelefon: **48 66 55** (täglich 11-19 Uhr)

Aktuelle Programm-Informationen: www.almahoppe.de

Theater für satirische Explosivstoffe

